Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 16

Artikel: Sinnsprüche [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-531250

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einstedeln, 19. April 1912.

Nr. 16

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

do. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Brafibent; die ho. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwha) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln. Ginfendungen find an letteren, als ben Ches-Redaktor, zu richten, Inferat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins fath. Lehrer und Edulmanner der Schweig: Berbandsprafident fr. Lehrer 3. Defch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,581).

3uhall: Sinnspruche. — Das Theater im 16. Jahrhundert. — Die tath. heidenmission im Schulunterrichte. — Aus Erziehungs-Berichten. — † Siegfried Stadelmann, Lehrer in Escholzmatt. — Bur Ciperanto-Frage. — Achtung! — Bon unserer Krankenkasse. — Inserate. —

*Sinnsprüche.

III.

Auch Dadenftiche tonnen bie Martyrerpalme verbienen. -

Der Schat Gottes allein ift unerschöpflich. -

Ein offener Feind schabet weniger, als ein verftedter Freund. —

Oft lauert unter lachenbem Rafen bie Schlange. -

Es gibt nichts Geringes, sei es gut ober bose; benn beibes ist ewig. —

Die Aufrichtigfeit ift bie befte Bolitif. -

Bift bu reich, fo tannft bu mit Recht zweifeln, ob Gott bir Gefchenle ober Strafen geschidt babe. —

Reine Art ber Berteibigung ift ficherer, als ben Berleumber feiner Rache

wert gu halten. -

Das Quaden der Frosche benimmt dem Monde nichts von seinem Glanze. Jemanden etwas gestatten, das ihm schaben kann, ist die schablichste Art ber Feindschaft. —

Richts ift unglüdseliger, als immerwährendes Glud. —

Wer mit ber Bunge fich nicht verfehlt, ift ein vollfommener Denfc. -

Beffer regiert ber Scharffinn als bie Dacht. -

Ber aufschiebt, ber will nicht. -

Am wenigsten ift Weibern und Rindern zu trauen; beibe find vorwitige und geschwähige Wesen. —